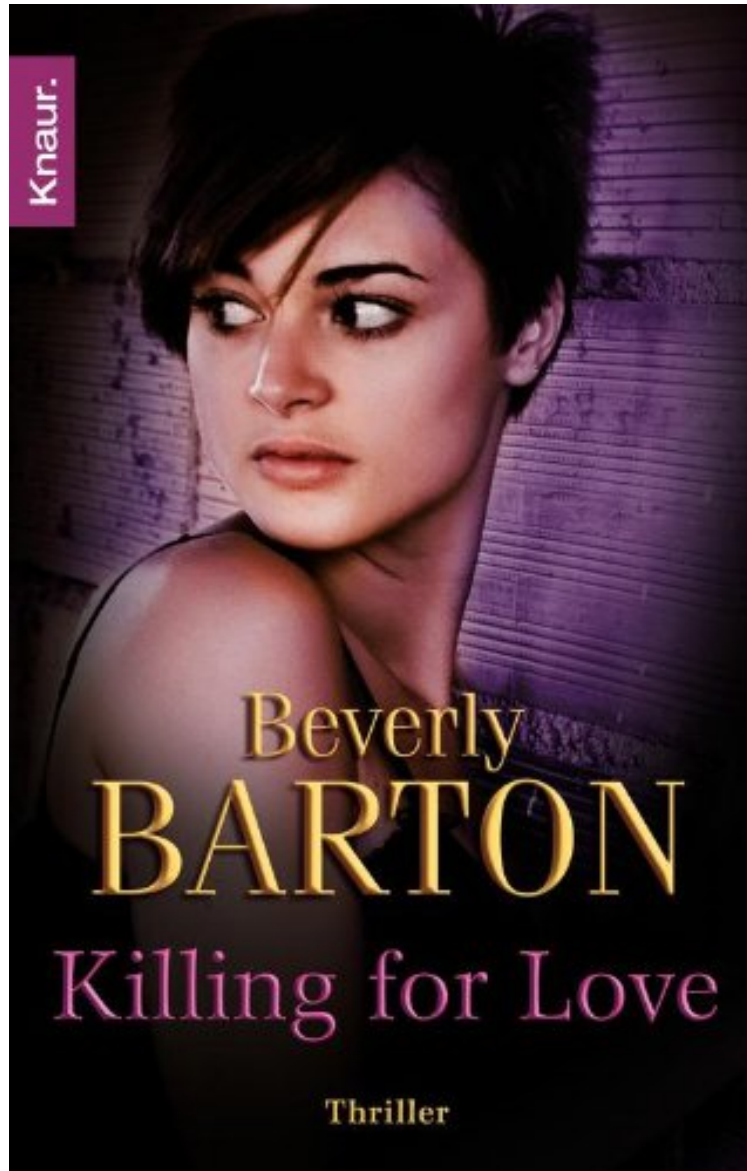


[Mobile library] Killing for Love: Thriller

## Killing for Love: Thriller

Von Beverly Barton

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #287528 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-16Erscheinungsdatum: 2011-03-08File Name: B004WPH3WM | File size: 50.Mb

**Von Beverly Barton : Killing for Love: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Killing for Love: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 1. Teil der Dead by... ReiheVon Happy End Bcher - NicoleLorie Hammonds verlie einst ihr Heimatstdtchen um in Hollywood Karriere zu machen. Doch dann geriet sie durch einen Freund auf die schiefe Bahn und wurde Darstellerin

in einem Erotikfilm. Ihre damalige große Liebe, der Polizist Mike, konnte Lorie niemals verzeihen, dass sie ihn für ihre Karriere opferte bzw. ihn zurückließ, obwohl er ihr kurz zuvor einen Heiratsantrag gemacht hatte. Doch ihre Zukunftswünsche waren zu verschieden. Jahre später ist Lorie nun zurückgekehrt, doch Mike, mittlerweile Witwer mit zwei Kindern, möchte ihr nicht vergeben. Als sie anonyme Briefe mit Morddrohungen erhält, wendet sie sich daher zunächst an eine Bekannte, die Privatermittlerin ist und für die Agency von Griffin Powell tätig ist. Maleah nimmt die Briefe sehr ernst, vor allem, als bekannt wird, dass bereits andere Menschen getötet wurden, die genau wie Lorie Briefe mit exakt demselben Wortlaut erhielten. Alle Opfer waren wie Lorie Schauspieler in dem Erotikfilm Mitternachtsmaskerade. Doch wer könnte ein Interesse daran haben, die Akteure zu töten? Und vor allem warum? Maleah schlägt vor Mike einzuweichen, doch der reagiert zunächst genauso, wie es Lorie befürchtet hat - mit Unglauben. Killing vor Love ist der erste Teil der 'Dead by' Reihe, doch eigentlich eine Fortführung der Griffin Powell Reihe der Autorin, denn auch hier steht die Powell Agency wieder einmal im Fokus des Geschehens und man sollte diese auch schon kennen, wenn man sich 'Killing for Love' zu Gemüte führt, damit man die vielen Haupt und Nebenfiguren bzw. ihre Verhältnisse zueinander, besser verstehen kann. Die Autorin bombardiert ihre Leser zunächst mit Informationen über sämtliche Akteure des Romans, was für einige Verwirrung bei mir führte, da es querebete geschah. Ich hatte in diesem Zusammenhang eine Art Personenregister zur Information in dem Roman sehr hilfreich gefunden, damit man sich besser zurechtfinden kann. Die Hauptpersonen in dieser Geschichte sind der Polizist Mike und die ehemalige Schauspielerin Lorie. Während Lories Charakterisierung durchaus als gelungen zu bezeichnen ist - ich empfand sie als sehr sympathisch, offen und ehrlich und sehr stark; hatte ich doch so einige Probleme mit dem Hauptakteur Mike. Sicherlich ist es verständlich, dass er Lorie nie verzeihen hat, dass sie ihn wegen ihrer Karriere verließ, doch seine Hassgefühle ihr gegenüber schienen dann und wann doch eine Spur über das Ziel hinaus und vor allem fand ich seine bermoralisierten Ansichten recht befremdlich, zumal Lories 'Fehltritt' bereits viele Jahre zurücklag, als sie noch jung und naiv war. Zwar weiß man als Leser von Anfang an, dass er sie noch liebt, doch kann man ihm seine 'Liebe' schlecht abnehmen, da sie sich über viele Seiten lang nur durch reines Begehren definiert. Er wirkt eher wie ein typischer 80er Jahre Liebesromanheld - ein wenig antiquiert und angestaubt und ich fand nicht, dass er mit seiner Spiegigkeit und seinen Einstellungen unbedingt zur Heldin passte. Ich fand den Roman zwar wie alle Beverly Barton Romane auch, gut geschrieben, doch mir fehlte persönlich mehr Spannung innerhalb des Kriminalfalles, genau wie auch der Liebesgeschichte mehr romantisch-erotisches Knistern nur gut getan hätte. Nebenbei steht aber auch noch ein weiteres Ermittlerpaar im Fokus des Geschehens, das ich viel interessanter fand. Maleah und Derek, die sich nach dem Motto: Was sich liebt, das neckt sich, immer wieder in den Haaren liegen. Was die Ttersuche angeht, war ich am Ende doch sehr überrascht, die Autorin führt den Leser immer wieder im Laufe der Story auf falsche Fährten und das nebenbei auch sehr gelungen. Da ich die Idee des Romans zwar interessant, aber die Umsetzung des Ganzen eher durchwachsen fand und auch die Liebesgeschichte zwischen dem Heldenpaar ihre Schwächen hatte, vergeblich ich nur drei Punkte und hoffe sehr, dass sich die Autorin mit ihrem nächsten Roman über Maleah Derek wieder steigern wird. Eine Rezension von Happy End Bcher. (NG) Die Serie zur Info: 1. Teil: Killing for Love/ Dead by Midnight 2. Teil: Dead by Morning 3. Teil: Dead by Nightfall Griffin Powell Reihe: 1. Teil: Killing her Softly / 2. Teil: Killing Time / Close enough to kill 3. Teil: Killing Beauties/ The Dying Game 4. Teil: Kiss Kill / The Murder Game 5. Teil: Cold Hearted (noch nicht in deutscher Übersetzung erschienen) 6. Teil: Silent Killer (noch nicht in deutscher Übersetzung erschienen) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Agency rund um Griffin Powell ermittelt wieder! Von A. T. Lorie Hammonds, schon Jahre wieder in ihrer kleinen Heimatstadt Dunmore lebend, bezahlt immer noch für die Sünden ihrer Vergangenheit durch teilweise offene Anfeindungen einiger Bewohner des kleinen Ortes. Als sie aber zwei Morddrohungen erhält, sieht sie sich gezwungen zu handeln, doch wird die Polizei ihr glauben und ihr zur Seite stehen? Problem ist: Sheriff Mike Birkett, ihre damalige Jugendliebe hat ihr bis dato ihre zwielichtige Vergangenheit nicht verzeihen... Doch die Zeit drängt, denn ein Killer hat es auf Personen aus Lories früherem Kollegenkreis abgesehen und mit ihr hat er schon das nächste Opfer im Visier... Mit "Killing for Love" machen wir mal wieder einen Abstecher in die Reihe rund um die Powell Agency samt seinem geheimnisvollen Besitzer Griffin Powell und werden hier Zeuge, wie der nächste Serienkiller sein Unwesen treibt und Griff und Co. alles daran setzen, den Täter dingfest zu machen. Da Beverly Bartons Romane eigentlich bisher immer auf meiner Auto-Buy Liste standen, gab es auch hier kein Zögern und das Buch musste her, doch so richtig ist der Funke beim Lesen nicht bergesprungen, was teilweise auch etwas mit unseren Romanfiguren zu tun hatte. Unser männlicher Hauptprotagonist Mike zeigt sich hier jetzt nicht wirklich als der Brüller was Sympathie und Liebendwürdigkeit betrifft, denn seine so ambivalenten Gefühle Lorie gegenüber, mal Heiß und mal kalt, fand ich persönlich nicht so prickelnd und in einigen seiner Darbietungen einfach etwas bertrieben. Man hat da als Leser zwar immer klar vor Augen, welche "schwere Verfehlungen" die gute Lorie vor so vielen Jahren begangen hat, aber unser Sheriff zelebriert mir persönlich hier einen Tick zuviel Lories Vergangenheit im Sündenpfuhl und gibt da einfach keine Ruhe. Lorie hingegen präsentiert sich uns da wesentlich unkomplizierter als ihr männlicher Gegenpart. Gelutert und schon seit Jahren bereit sich ihrem schlechten Ruf in ihrem kleinen Heimatstädtchen zu stellen, strahlt sie da doch eher etwas Gelassenheit aus und erträgt die Verbalattacken ihres Gegenüber doch meist mit stoischer Ruhe. Respekt! Die Auftritte unseres Heldenprchen haben mich jetzt auch nicht so hundertprozentig berzeugen können, fehlt mir da doch so ein bisschen der Einklang und die Harmonie, um das Zusammenspiel der beiden als absolut gelungen

zu bezeichnen. Als Leser wird es einem auch so ein bisschen schwer gemacht, sich auf das absolut Wesentliche des Geschehens zu konzentrieren, da die Autorin doch in den Neben-Plots reichlich Romanfiguren eingearbeitet hat und da schnell mal der Überblick über die Bevölkerung verloren geht. War mir persönlich in einigen Szenen einfach "too much". Es gibt übrigens hier nicht nur ein Wiedersehen mit alten Bekannten aus den Vorgängerbänden, sondern auch schon eine Vorschau auf das Prchen, was uns in nächster Zeit erwartet, denn mit Maleah Perdue und Derek Lawrence steht schon das nächste vielversprechende Duo in den Startlöchern. Und um ehrlich zu sein, diese beiden haben hier schon mächtig aufgetrumpft und zu meinen eindeutigen Favoriten avanciert. Alles in allem haben wir hier sicherlich einen gepflegten und durchaus lesenswerten Romantic Suspense, dem aber irgendwie so ein bisschen das Feuer und der Esprit fehlt, um letztendlich vollends berzeugen zu können. Da gab es sehr wohl Spannung und Nervenkitzel, das Ganze unterlegt mit einer ganz netten Love Story und damit eigentlich alle Elemente, die man von diesem Genre gemeinhin erwartet, aber trotz allem hat die Autorin mit dieser Story ein kleines bisschen geschwelt und konnte nicht so ganz an die Vorgänger anknüpfen. Nichtsdestotrotz bleibt die Serie um Griffin Powell und seine Mitarbeiter ein absolutes Muss für mich, denn Beverly Barton hat hier schon eine interessante Fährte für uns Leser gelegt, die es weiter zu verfolgen gilt! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, aber zu viele Handlungsstränge

Von edelcatLorie Hammonds verlie einst das kleine Städtchen Dunmore, um eine Karriere als Schauspielerin zu werden, aber was so erfolversprechend begann, endete in einer Pornokarriere. Nach einem Pornofilm allerdings hat sie die Nase voll und kehrt reumtig nach Dunmore zurück, um einen kleinen Laden aufzumachen. Nur hat sie nicht mit der scheinheiligen Frmmigkeit der Bürger gerechnet und wird von allen Seiten geschnitten und gechtet. Was ihr aber am meisten zusetzt, ist, dass ihr Jugendfreund, Sheriff Mike Birkett, ihr nicht verzeiht, dass sie ihn wegen ihrer Karriere verlassen hat. Nun muss sie ihn aber um Hilfe bitten, denn sie bekommt anonyme Drohbriefe, die ihren Tod ankündigen. Zuerst denkt Lorie noch an einen makabren Scherz, doch als immer mehr Kollegen, die in dem Pornofilm mitgewirkt haben, in dem Lorie mitgespielt hat, auf grausame Weise umkommen, wendet sie sich an ihre Freundin Maleah, die auf Urlaub in Dunmore ist und außerdem Agentin der Powell-Agentur ist. Maleah zieht Griff Powell hinzu und auch Sheriff Mike Birkett merkt, dass diese Drohungen alles andere als harmlos sind und setzt alles daran, Lorie zu beschützen, denn seine Gefühle für sie sind immer noch vorhanden, auch wenn er es leugnet. Mein Urteil: 'Killing für Love' ist mal wieder ein typischer Beverly Barton Roman, spannend und flott geschrieben. Die Schriftstellerin versteht es, die Personen, wie hier Lorie Hammonds so intensiv so beschrieben, dass man sich in sie ohne Weiteres hineinversetzen kann. Die schillernde Zukunftsaussicht nach der gewonnenen Misswahl, die ganze Welt steht einem offen, glaubt man zumindest, nur was sich dann daraus entwickelt, das steht dann auf einem anderen Blatt. Nur wenige schaffen es wirklich, in die oberste Liga aufzusteigen, (ähnlichkeiten mit den heutigen Casting-Shows sind nicht zufällig) und der Sturz ist dann umso tiefer. Beverly Barton greift hier auch die auch die scheinheilige Frmmigkeit und Bigotterie vor allen der Kleinstädte an. Was strengen sich die Bürger von Dunmore an Lories Lebenswandel, es ist egal, dass sie alles bereut hat und seit über zehn Jahren ein untadeliges Leben führt. Aber wehe, man sieht hinter die Fassaden. Was mich an diesem Roman gestört hat, sind die vielen, vielleicht zu vielen, parallelen Handlungsstränge. Zuerst einmal sind da natürlich Lorie und Mike, dann Maleah und Derek. Maleah, eine Powell Agentin und Derek, der freiberufliche Profiler, der für Griff Powell arbeitet, die beiden zankten sich, müssen sich aber für diesen Fall zusammen raufen. Ich vermute, dass beide dann den Stoff für einen neuen Roman ergeben. Dann natürlich die Powell Agentur. Griff und Nic haben Eheprobleme, einige Powell Agenten werden gettet, was aber nichts mit dem aktuellen Fall zu tun hat, sondern mit Griffs Vergangenheit. Desweiteren wird hier im Roman immer wieder ein Fall mit Bränden in Dunmore angesprochen, in dem Mike und seine Deputy Jackson die Hauptrollen spielen. Aber hallo, ich habe meine ganzen Romane durchgesehen, im Internet gestöbert, ich finde nichts, bis ich dann auf den englischen Titel: 'Silent Killer' stieß. Warum wurde dieser noch nicht übersetzt? So fehlt die chronologische Reihenfolge, denn auch wenn man die Bücher separat lesen kann, des besseren Verständnisses wegen und da die Handlungsstränge immer wieder berlapen, wäre es für den Leser der Reihe und auch für Einsteiger besser, auch die Übersetzungen chronologisch zu halten. Auch hier muss ich mal wieder dem Knauer-Verlag einen dicken Minus-Punkt in Sachen Grammatik, Rechtschreibung und Übersetzung geben.

KurzbeschreibungIn Dunmore geschehen zwei brutale Morde. Lorie Hammonds fürchtet, die Nächste auf der Todesliste des Killers zu sein. Denn die Opfer waren Darsteller in einem Film, in dem auch sie mitgespielt hat. Ihre Jugendliebe Mike, der Sheriff des Ortes, hat eine heiße Spur. Doch dann werden plötzlich seine kleine Tochter und Lorie gekidnappt

Killing for Love von Beverly Barton: spannender Ladythriller im eBook! KurzbeschreibungIn Dunmore geschehen zwei brutale Morde. Lorie Hammonds fürchtet, die Nächste auf der Todesliste des Killers zu sein. Denn die Opfer waren Darsteller in einem Film, in dem auch sie mitgespielt hat. Ihre Jugendliebe Mike, der Sheriff des Ortes, hat eine heiße Spur. Doch dann werden plötzlich seine kleine Tochter und Lorie gekidnappt Killing for Love von Beverly Barton: spannender Ladythriller im eBook!

ber den Autor und weitere Mitwirkende Beverly Barton hat mehr als 50 Bestsellerromane veröffentlicht, viele davon preisgekrönt. Unter anderem wurde sie mit dem Romantic Times Award für

ihr Gesamtwerk ausgezeichnet. Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder und lebt mit ihrem Mann in Alabama.